
Modulhandbuch

BA Franko-Romanistik HF (PO 2012)

Philologisch-Historische Fakultät

Wintersemester 2022/2023

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Wichtige Zusatzinformation aufgrund der Corona-Pandemie:

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden.

B.A. Frankoromanistik – Hauptfach

1) Qualifikationsziele

Ziel des B.A.-Hauptfachs Frankoromanistik ist es, die grundlegende literatur-, sprach- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse im Bereich der Frankoromanistik zu vermitteln.

Neben dem Erwerb einer vertieften Sprachkompetenz (Ziel ist eine Sprachbeherrschung nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen auf dem Niveau C1+) stehen methodische Zugänge zur klassischen und modernen Literatur, Sprache und Kultur des französischen Sprachraums im Mittelpunkt der Lehre. In der wissenschaftlichen Auseinandersetzung erfahren die Studierenden einen kulturellen Perspektivenwechsel, der ein besseres Verständnis der eigenen sowie der fremden Kultur ermöglicht. Durch die Aneignung wissenschaftlicher Theorien und Methoden im Umgang mit fremdsprachigen Texten sowie durch die Einübung kommunikativer und interkultureller Kompetenzen befähigt der Bachelorabschluss schließlich zu einem kritischen und reflektierten Umgang mit der frankophonen Kultur.

Die literaturwissenschaftliche Ausbildung umfasst die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen der Literaturgeschichte am Beispiel ausgewählter Epochen, der literaturwissenschaftlichen Methodenkompetenz, der problemorientierten textanalytischen Kompetenz und Interpretation sowie des kompetenten Umgangs mit schriftlichen und mündlichen Präsentationsformen.

Im Bereich der Sprachwissenschaft werden Kompetenzen in den einzelnen sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen vermittelt. Die Studierenden werden befähigt, in synchroner und diachroner Perspektive sprachliche Phänomene zu analysieren und im Hinblick auf ihre soziokulturelle Einbettung zu interpretieren. Methodisches Ziel ist die Fähigkeit zum Erarbeiten eigenständiger sprachwissenschaftlicher Analysen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hier im Bereich der Medien- und Textlinguistik.

Die sprachpraktische Ausbildung vertieft in spezifischen Übungen Sprachkompetenzen in den Bereichen Phonetik und Aussprache, Grammatik, mündlicher und schriftlicher Ausdruck, Sprachvergleich, Übersetzung und Textproduktion. Am Sprachenzentrum der Universität Augsburg besteht darüber hinaus die Möglichkeit, die offiziellen französischen Sprachzertifikate DELF/DALF (in Kooperation mit dem *Institut français* München) zu erwerben, die eine zusätzliche Qualifikation für den Berufseinstieg darstellen.

Auf den Erwerb von Schlüsselqualifikationen zielen im Weiteren die Einübung teamorientierter Problemlösungsstrategien, die Einführung in eigenständige wissenschaftliche Recherchetechniken unter systematischer Anleitung sowie das Vertiefen der sprachlichen Kompetenz ab.

Zur Persönlichkeitsentwicklung trägt das selbständige wie auch teamorientierte Arbeiten bei, ferner die Auseinandersetzung mit der anderen Kultur, die im Gegenzug ein vertieftes Verständnis der eigenen Kultur eröffnet. Daraus resultiert die systemische Kompetenz der Selbstverortung in den jeweiligen gesellschaftlichen, kulturellen und universitären Zusammenhängen, die in besonderer Weise zu gesellschaftlichem Engagement befähigt.

Aus den genannten Kompetenzen ergibt sich die mit dem B.A.-Abschluss angestrebte Befähigung zur Aufnahme einer qualifizierten Erwerbstätigkeit. Berufs- und Tätigkeitsfelder sind dabei in erster Linie kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen (Arbeit in Bibliotheken, Forschungsinstituten, Sprachschulen u.a.); Journalismus (besonders zweisprachige Medienunternehmen wie ARTE); Öffentlichkeitsarbeit (gerade auch Tourismus); moderne Kommunikationsmedien (Presse, Radio, Fernsehen); staatliche und internationale Organisationen (politische Einrichtungen, Partnerinstitutionen etc.). Die vielfältigen Auswahlmöglichkeiten bei der Wahl des Nebenfachs sowie der fakultären und außerfakultären Angebote im Wahlbereich ermöglichen eine individuelle auf die spätere Berufstätigkeit orientierte Schwerpunktsetzung.

Darüber hinaus besteht die Option des vertieften Studiums in einem konsekutiven Masterstudiengang.

2) Struktur der Module und Lehrveranstaltungen (gemäß BaPo von 2012, Stand: 18.02.2022)

Modulgruppe	Teilgebiet	Signatur	Modultitel	Lehrveranstaltungen	SWS	LP gesamt	Lehrform	Prüfungsform	
A	Sprachpraxis 1	SZF-0101	Compétences orales (5 LP)	1 Prononciation 2 Expression orale oder Analyse de textes de presse	2 2 2	5	Übung, Sprachkurs	mündliche Prüfung	
	Sprachpraxis 2	SZF-0103	Structures linguistiques (5 LP)	1 Structures grammaticales 2 Exercices contrastifs	2 2	5	Übung, Sprachkurs	Klausur	
	Sprachwissenschaft	FRA-1101	Grundstufe Sprachwissenschaft Französisch (6 LP; Einführung A + B)	1 Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten A (Französisch, Italienisch, Spanisch): Sprache in Raum und Zeit 2 Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten B (Französisch): Sprachliche Strukturen	2 2	6	Vorlesung, Übung	Klausur	
	Literaturwissenschaft	FRA-2101	Grundstufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (8 LP; Methoden + Grundkurs)	1 Methoden der Romanischen Literaturwissenschaft 2 Grundkurs Französische Literaturwissenschaft	2 2	8	Vorlesung, Grundkurs	Klausur	
Zwischensumme						24			
B	Sprachpraxis	SZF-0104	Communication écrite (6 LP)	1 Approfondissement des connaissances grammaticales 2 Expression écrite	2 2	6	Übung, Sprachkurs	Klausur	
	Sprachwissenschaft	FRA-1201	Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (7 LP; Textlinguistik/Interne Sprachgeschichte + Varietäten)	1 Textlinguistik oder Interne Sprachgeschichte 2 Sprachvarietäten in der Frankoromania	2 2 2	7	Übung	Klausur	
		FRA-1204	Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (5 LP; Proseminar)	1 Proseminar	2	5	Proseminar	Seminararbeit	
	Literaturwissenschaft	FRA-2203	Aufbaustufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (5 LP; Vorlesung)	1 Vorlesung	2	5	Vorlesung	Klausur	
		FRA-2204	Aufbaustufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (5 LP; Proseminar)	1 Proseminar	2	5	Proseminar	Seminararbeit	
Zwischensumme						28			
C	Sprachpraxis 1	SZF-0107	Production de textes et traduction (7 LP)	1 Version 2 Production de textes	2 2	7	Übung, Sprachkurs	Klausur	
	Sprachpraxis 2	SZF-0108	Présentation orale et discussion (5 LP)	1 Communication orale	2	5	Übung, Sprachkurs	mündliche Prüfung	
	Sprachwissenschaft	FRA-1302	Vertiefungsstufe B Sprachwissenschaft Französisch (8 LP; Hauptseminar)	1 Hauptseminar	2	8	Hauptseminar	Seminararbeit	
	Literaturwissenschaft	FRA-2302	Vertiefungsstufe B Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (8 LP; Hauptseminar)	1 Hauptseminar	2	8	Hauptseminar	Seminararbeit	
Zwischensumme						28			
Bachelorarbeit						10			
Summe						90			

Übersicht nach Modulgruppen

1) A Basismodule BacFra HF (PO 2012) (ECTS: 24)

SZF-0101: Compétences orales (5 LP) (5 ECTS/LP) *	3
SZF-0103: Structures linguistiques (5 LP) (5 ECTS/LP) *	4
FRA-1101: Grundstufe Sprachwissenschaft Französisch (6 LP; Einführung A + B) (6 ECTS/LP) *	5
FRA-2101: Grundstufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (8 LP; Methoden + Grundkurs) (8 ECTS/LP) *	7

2) B Aufbaumodule BacFra HF (PO 2012) (ECTS: 28)

SZF-0104: Communication écrite (6 LP) (6 ECTS/LP) *	9
FRA-1201: Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (7 LP; Textlinguistik/Interne Sprachgeschichte + Varietäten) (7 ECTS/LP) *	10
FRA-1204: Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (5 LP; Proseminar) (5 ECTS/LP) *	12
FRA-2203: Aufbaustufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (5 LP; Vorlesung) (5 ECTS/LP) *	14
FRA-2204: Aufbaustufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (5 LP; Proseminar) (5 ECTS/LP) *	16

3) C Vertiefungsmodule BacFra HF (PO 2012) (ECTS: 28)

SZF-0107: Production de textes et traduction (7 LP) (7 ECTS/LP) *	18
SZF-0108: Présentation orale et discussion (5 LP) (5 ECTS/LP) *	19
FRA-1302: Vertiefungsstufe B Sprachwissenschaft Französisch (8 LP; Hauptseminar) (8 ECTS/LP) *	20
FRA-2302: Vertiefungsstufe B Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (8 LP; Hauptseminar) (8 ECTS/LP) *	22

4) Bachelorarbeit BacFra HF (PO 2012) (ECTS: 10)

Modul SZF-0101: Compétences orales (5 LP) <i>French: Oral Skills</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Prononciation • Expression orale <i>oder</i> Analyse de textes de presse 		
Lernziele/Kompetenzen: Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen; Schwerpunkte: Aussprache, Sprechfertigkeit, Textverständnis (Ausgangsniveau B2 GER, Zielniveau B2+ GER)		
Bemerkung: Aus jeder LV-Gruppe ist eine LV zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Niveau B2 GER Das Ablegen des Einstufungstests Französisch (franko-romanistische Fächer) wird dringend empfohlen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Prononciation Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Prononciation (Übung)		
Modulteil: Expression orale / Analyse de textes de presse Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Analyse de textes de presse (Übung) Expression orale (Übung)		
Prüfung Compétences orales Mündliche Prüfung, 15 Minuten Vorbereitungszeit / Prüfungsdauer: 15 Minuten		

Modul SZF-0103: Structures linguistiques (5 LP) <i>French: Grammar and Analytical Skills</i>		5 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Structures grammaticales Exercices contrastifs 		
Lernziele/Kompetenzen: Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen; Schwerpunkte: grammatische und kontrastive Sprachkompetenz (Ausgangsniveau B2 GER, Zielniveau B2+ GER)		
Bemerkung: Aus jeder LV-Gruppe ist eine LV zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Niveau B2 GER Das Ablegen des Einstufungstests Französisch (franko-romanistische Fächer) wird dringend empfohlen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Structures grammaticales Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Structures grammaticales (Übung)		
Modulteil: Exercices contrastifs Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Exercices contrastifs (Übung)		
Prüfung Structures linguistiques Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten Beschreibung: Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.		

Modul FRA-1101: Grundstufe Sprachwissenschaft Französisch (6 LP; Einführung A + B) <i>Basic Module Linguistics French (Introduction A + B)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Frank Paulikat		
Inhalte: Grundlagen der Allgemeinen, Romanischen und Französischen Sprachwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden sind vertraut mit grundlegenden Begriffen, Theorien und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft und sind in der Lage, das erworbene Fachwissen auf das Französische anzuwenden. Die behandelten zentralen Fragestellungen, Termini und Ansätze der Sprachwissenschaft stellen die Basis für die zu erlangende Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Gegenständen der (Französischen) Sprachwissenschaft dar. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden erarbeiten in der Lerngruppe anhand bereitgestellter Materialien Grundlagen der (Französischen) Sprachwissenschaft. Darüber hinaus sind sie in der Lage, eigenständig Fachliteratur aus grundlegenden Bereichen der Sprachwissenschaft zu erschließen. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden können sich sach- und adressatengerecht ausdrücken und sind in der Lage, eigene Positionen adäquat darzustellen und gegebenenfalls zu modifizieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten A: Sprache in Raum und Zeit****Lehrformen:** Vorlesung**Sprache:** Deutsch**SWS:** 2**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten A (Französisch, Italienisch, Spanisch): Sprache in Raum und Zeit (Vorlesung)**

Die Vorlesung behandelt übergreifende Fragen der romanischen Sprachwissenschaft und vermittelt das Grundwissen für das sprachwissenschaftliche Studium in den einzelnen Fächern (Französisch, Italienisch, Spanisch). Behandelt werden die allgemeine externe Geschichte der romanischen Sprachen (Wie sind die romanischen Sprachen entstanden und wie lässt sich ihre Ausdifferenzierung und unterschiedliche Entwicklung erklären? Wie kann man die Affinitäten der romanischen Sprachen für die Interkomprehension nutzen?), die Geschichte der romanischen Sprachwissenschaft und ihre disziplinäre Auffächerung in der Gegenwart . Zur Übung und Diskussion des vermittelten Stoffes wird in Vorbereitung auf die Klausur ein Tutorium angeboten.

Modulteil: Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten B (Französisch): Sprachliche Strukturen

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch / Französisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten B (Französisch): Sprachliche Strukturen (Übung)

Aufbauend auf die Einführung in die Romanische Sprachwissenschaft A wird im Kurs ein Einblick in Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der französischen Sprachwissenschaft gegeben. Im Einzelnen werden folgende Teilgebiete der Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt auf der französischen Sprache behandelt: - Phonetik und Phonologie - Morphologie - Syntax - Semantik - Lexikologie Das Tutorium bei Myrienne Hartmann (Teilnahme wird sehr empfohlen!) findet als Chat-Sitzung statt. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Prüfung

Grundstufe Sprachwissenschaft Französisch (6 LP; Einführung A + B)

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul FRA-2101: Grundstufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (8 LP; Methoden + Grundkurs) <i>Basic Module Literary and Cultural Studies French (Methods + Introductory Course)</i>		8 ECTS/LP
Version 1.3.1 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: Grundlegende Gegenstände, Fragestellungen, Terminologie, Theorien und Methoden der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Grundlegende Kenntnisse über Epochen und zentrale Werke der frankophonen Literaturen.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden besitzen grundlegende Fähigkeiten zur literaturgeschichtlichen und methodengeleiteten Textanalyse sowie zur kulturwissenschaftlichen Medienanalyse. Sie vermögen literarische Texte in unter gattungs- und literaturgeschichtlichen Aspekten zu beurteilen. Sie kennen die Fachterminologie und die wissenschaftlichen Fragestellungen der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Methodisch: Die Studierenden interpretieren literarische Texte und andere Medien unter Einbezug zentraler methodischer Ansätze und Theorien. Sie besitzen einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Rechercheinstrumente. Sozial/personal: Die Studierenden können sich situationsgerecht in Unterrichts- und Übungsformate einbringen. Sie sind geübt in unterschiedlichen Formen der Einzel- und Partnerarbeit.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Methoden der Romanischen Literaturwissenschaft****Lehrformen:** Vorlesung**Sprache:** Deutsch / Französisch**SWS:** 2**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Methoden der Romanischen Literatur- und Kulturwissenschaft (Vorlesung)**

Die Vorlesung bietet einen anschaulichen Überblick über relevante Methoden, Konzepte und Theoriemodelle, die für das Studium und die Arbeit im Bereich romanischer Literatur- und Medienkulturwissenschaft von Belang sind. Neben poetologischen Grund- und Fachbegriffen, gattungs- und medientheoretischen Ansätzen sowie kultur- und soziohistorischen Kontexten werden auch paradigmatische Zugänge exemplarisch vorgestellt, die von der Hermeneutik über die (Rezeptions-)Ästhetik und den (Post-)Strukturalismus zum (De-)Konstruktivismus u. a. reichen, wobei die unterschiedlichen Methodologien auch diskursgeschichtlich eingeordnet werden. Indem verschiedene Arbeitsweisen kommentiert und am romanistischen Fallbeispiel analytisch erprobt werden, können

die Teilnehmenden ihr Methodenrepertoire anwendungsorientiert erweitern und dabei Möglichkeiten und Horizonte verschiedener Diskurstraditionen erkennen, um so u. a. auch etwaige Implikationen für die eigene Text- und Medienarbeit (mit) zu bedenken. Hinw
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteile

Modulteil: Grundkurs Literaturwissenschaft Französisch

Lehrformen: Grundkurs

Sprache: Deutsch / Französisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Grundkurs Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (Grundkurs)

Der Grundkurs dient der Einführung in die zentralen Arbeitsgebiete und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft. Theoretische Grundlagen und methodisches Vorgehen werden dabei an Textbeispielen illustriert und eingeübt. Begleitend zum Grundkurs findet ein Tutorium statt, über dessen genauen Termin zu Semesterbeginn informiert wird.

Prüfung

Grundstufe Literaturwissenschaft Französisch (8 LP; Methoden + Grundkurs)

Klausur, Modulgesamtprüfung: Klausur (15-180 Minuten) / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Gemäß der akuten Pandemie-Lage: ggf. abweichender Prüfungstyp 'Hausaufgabe'.

Modul SZF-0104: Communication écrite (6 LP) <i>French: Text Production and Grammar</i>		6 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Approfondissement des connaissances grammaticales • Expression écrite 		
Lernziele/Kompetenzen: Ausbau der kommunikativen Kompetenz unter besonderer Berücksichtigung des schriftlichen Ausdrucks (Ausgangsniveau B2+ GER, Zielniveau C1 GER)		
Bemerkung: Aus jeder LV-Gruppe ist eine LV zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Structures linguistiques</i>		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Approfondissement des connaissances grammaticales Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Approfondissement des connaissances grammaticales (Übung)		
Modulteil: Expression écrite Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Expression écrite / Gruppe A (Übung) Expression écrite / Gruppe B (Übung)		
Prüfung Communication écrite Klausur / Prüfungsdauer: 150 Minuten Beschreibung: Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.		

Modul FRA-1201: Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (7 LP; Textlinguistik/Interne Sprachgeschichte + Varietäten) <i>Intermediate Module Linguistics French (Text Linguistics or History of the Italian Language + Varieties)</i>		7 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Frank Paulikat		
Inhalte: Zentrale Themen der Französischen Sprachwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können komplexere Strukturen der französischen Sprache sowie Zusammenhänge zwischen innersprachlichen und historischen bzw. heutigen gesellschaftlichen Faktoren analysieren. Sie sind in der Lage, französische Texte nach textlinguistischen Prinzipien zu beschreiben bzw. einen Text einer älteren Sprachstufe phonologisch, morphologisch und syntaktisch zu analysieren und gegenwartssprachliche Strukturen vor dem Hintergrund ihrer historischen Bedingtheit zu erklären. Sie haben einen Überblick über die Heterogenität des Französischen und die den Sprachgebrauch bedingenden Variablen und können von der standardsprachlichen Norm abweichende sprachliche Strukturen erkennen und diasystematisch einordnen. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können selbstständig sprachwissenschaftliche Fachliteratur erschließen und setzen sich damit diskursiv in der Lerngruppe auseinander. Sie sind in der Lage, im Rahmen linguistisch kontrovers beurteilter Sachverhalte argumentativ Stellung zu beziehen. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden können mit Ambiguität im Bezug auf wissenschaftlich begründete Positionen umgehen und erwerben so gedankliche Flexibilität.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Moduls "Grundstufe Sprachwissenschaft Französisch"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (Interne Sprachg. nur im SoSe)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Textlinguistik (Französisch) / Interne Sprachgeschichte (Französisch) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Textlinguistik (Französisch/Italienisch) (Übung) Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage nach dem Textbegriff. Entgegen alltagssprachlichen Textvorstellungen beschränkt sich die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Texten nicht nur auf schriftsprachliche Einheiten. Die Übung hat dabei zum Ziel, die Bedingungen und Regeln der Textkonstitution		

systematisch zu erfassen und deren Bedeutung für die Textrezeption darzulegen. Dabei geht es ebenso darum, den grammatischen und thematischen Aufbau von Texten zu analysieren sowie deren kommunikative Funktion transparent zu machen. Neben der Einführung in die grundlegenden Arbeitsbegriffe und einer knappen Zusammenschau der verschiedenen Forschungsansätze innerhalb der Textlinguistik liegt der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung insbesondere auf der Analyse einer Vielzahl von Beispieltexten. Bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung gegeben.

Modulteil: Sprachvarietäten in der Frankoromania**Lehrformen:** Übung**Sprache:** Deutsch / Französisch**SWS:** 2**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Sprachvarietäten in der Frankoromania (Übung)**

Die sprachliche Realität unseres Alltagslebens zeigt, dass Sprache nur schwerlich als ein einheitliches, homogenes Gebilde betrachtet werden kann. Sprachliche Variationen ergeben sich schon von Sprecher zu Sprecher. Darüber hinaus existieren aber mindestens drei Arten überindividueller Variation von Sprache. Wie man spricht und sprachliche Äußerungen konzipiert, hängt von räumlichen, sozio-kulturellen, situativ-kommunikativen Faktoren ab und nicht zuletzt auch davon, welches sprachliche Medium gewählt wird. Nach einer Einführung in die Begriffe und Konzepte der Variationslinguistik steht die Betrachtung von sprachlichen Merkmalen, die die geographische, soziale und situative Vielschichtigkeit des Französischen verdeutlichen, im Mittelpunkt. Die Analyse von authentischen Beispieltexten sowie von Audio- und Videomaterial soll ein Bewusstsein für die Heterogenität von Sprache vermitteln. Bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung gegeben.
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung**Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (7 LP; Textlinguistik/Interne Sprachgeschichte + Varietäten)**

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 105 Minuten

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Kurzprüfung

Modul FRA-1204: Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (5 LP; Proseminar) <i>Intermediate Module Linguistics French (Introductory Seminar)</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Frank Paulikat		
Inhalte: Exemplarische Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Themenbereich der Französischen Sprachwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erlernten sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren umgehen und diese auf spezifische Themen aus dem Bereich der Französischen Sprachwissenschaft anwenden. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig aktuelle Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, ihre Arbeitsergebnisse adäquat in mündlicher und schriftlicher Form zusammenfassend darzustellen. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden können sich diskursiv in der Lerngruppe mit spezifischen Themen und Fragestellungen auseinandersetzen und modifizieren dabei gegebenenfalls ihre eigene Position, wobei sie ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten zeigen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Moduls "Grundstufe Sprachwissenschaft Französisch"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Proseminar zur synchronischen Sprachwissenschaft Französisch Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Diatopische Variation und Regionalsprachen in Frankreich (Proseminar) Innerhalb der diatopischen Variation der Einzelsprachen werden neben den historischen Primärdialekten auch weitere Formen der regionalen Markierung ausdifferenziert. Für das heutige Französisch sind hierbei insbesondere die sog. français régionaux von entscheidender Bedeutung. Hinzu kommen in weiten Gebieten Frankreichs die langues ethniques (Baskisch, Katalanisch, Okzitanisch etc.). Ziel des Seminars ist es, anhand der sprachwissenschaftlichen Analyse authentischer Texte die sprachliche Vielfalt im heutigen Frankreich aufzuzeigen.		

Prüfung

Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (5 LP; Proseminar)

Hausarbeit/Seminararbeit, Seminararbeit (10-15 Seiten)

Modul FRA-2203: Aufbaustufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (5 LP; Vorlesung) <i>Intermediate Module Literary and Cultural Studies French (Lecture)</i>		5 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: Weiterführende Kenntnisse der Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft, der Epochen und zentralen Werke der französischen Literaturen und Kulturen.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden können literarische Texte und mediale Genres im Kontext relevanter literatur- und kulturgeschichtlicher Epochen und Strömungen verorten. Sie kennen die zentralen literarischen Verfahren, wichtige Vertreterinnen und Vertreter der Literatur und Kultur. Methodisch: Die Studierenden sind sich der Mechanismen der Kanonbildung und des Konstruktcharakters von Geschichtsschreibung bewusst. Sie sind in der Lage literarische Texte und andere mediale Genres in kulturgeschichtliche Kontexte einzuordnen Sozial/personal: Die Studierenden können fachspezifische Themen aus verschiedenen Blickwinkeln in der Diskussion vermitteln und Ergebnisse in geeigneter mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: FRA-2101 oder FRA-2102		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Vorlesung Französische Literatur Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Geschichte(n) erzählen (Vorlesung) Die Vorlesung nimmt das Verhältnis von Geschichtsschreibung und Literatur in den Blick, ausgehend von den neueren Entwicklungen der Historiographie, wie den Theorien von Hayden White und Paul Ricoeur, die die traditionelle Trennung von Literatur und Geschichtsschreibung und damit von Fiktionalität und Faktualität in Frage stellen. Wir werden dieser Problematik anhand einer chronologischen Behandlung relevanter Texte der französischen und italienischen Literatur nachgehen: von der Historiographie der frühen Neuzeit über den klassischen historischen Roman bis hin zu den Tendenzen der zeitgenössischen Literatur. Eine Literaturliste und ein Semesterplan finden Sie zu Beginn des Semesters auf Digicampus. Dort werden auch jeweils die relevanten Materialien eingestellt.		

Prüfung

Aufbaustufe Literaturwissenschaft Französisch (5 LP; Vorlesung)

Klausur, Modulgesamtprüfung: Klausur (15-180 Minuten)

Beschreibung:

Gemäß der akutellen Pandemie-Lage: ggf. abweichender Prüfungstyp 'Portfolio'.

Modul FRA-2204: Aufbaustufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (5 LP; Proseminar) <i>Intermediate Module Literary and Cultural Studies French (Introductory Seminar)</i>		5 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: Erweiterte Kompetenzen zur eigenständigen Text- und Medienanalyse.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden vertiefen ihre literatur- und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse. Sie kennen wichtige Vertreterinnen und Vertreter der wissenschaftlichen Forschung. Sie können literarische Texte und andere mediale Genres auf ihre kulturgeschichtliche Relevanz hin beurteilen. Methodisch: In theoretischer und praktischer Hinsicht verfügen die Studierenden über verfeinertes Verständnis geisteswissenschaftlicher Arbeitstechniken. Sie können in ersten eigenständigen Arbeiten literarische Texte und andere mediale Genres auf ihre zentralen Merkmale hin analysieren und methodengeleitet interpretieren. Forschungsliteratur wird bibliographisch erfasst und im Hinblick auf die eigenen Projekte ausgewertet und in die Argumentation einbezogen. Sozial/personal: Die Studierenden bauen die literaturwissenschaftliche Fachsprache und ihre (akademische sowie interkulturelle) Kommunikationskompetenz weiter aus. Sie erwerben fremdkulturelles Kontextwissen über den französischsprachigen Kulturraum und reflektieren die eigenkulturellen Voraussetzungen. Sie lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg mit einer Fragestellung eigenständig zu befassen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: FRA-2101 oder FRA-2102		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Proseminar Französische Literatur Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Histoire et développements du roman historique français (Proseminar) La littérature française des 19e et 20e siècles (Proseminar) Le séminaire sert d'introduction à l'histoire littéraire française du 19e et 20e siècle. Y seront traités les auteurs, les genres et les œuvres principaux dans leur contexte historique et culturel.		

Prüfung

Aufbaustufe Literaturwissenschaft Französisch (5 LP; Proseminar)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (10-15 Seiten)

Modul SZF-0107: Production de textes et traduction (7 LP) <i>French: Text Production and Translation</i>		7 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Version • Production de textes 		
Lernziele/Kompetenzen: Optimierung fremdsprachlicher Fertigkeiten; Schwerpunkte: Übersetzung, Textproduktion (Ausgangsniveau C1 GER, Zielniveau C1+ GER)		
Bemerkung: Aus jeder LV-Gruppe ist eine LV zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Communication écrite</i>		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Version Lehrformen: Übung Sprache: Französisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Version (Übung)		
Modulteil: Production de textes Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Production de textes (Übung)		
Prüfung Production de textes et traduction Klausur / Prüfungsdauer: 150 Minuten Beschreibung: Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.		

Modul SZF-0108: Présentation orale et discussion (5 LP) <i>French: Oral Communication</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: • Communication orale		
Lernziele/Kompetenzen: Optimierung der Sprechfertigkeit (Ausgangsniveau C1 GER, Zielniveau C1+ GER)		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Communication écrite</i>		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Communication orale Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Communication orale (Übung)		
Prüfung Présentation orale et discussion (5 LP) Mündliche Prüfung, 15 Minuten Vorbereitungszeit / Prüfungsdauer: 15 Minuten		

Modul FRA-1302: Vertiefungsstufe B Sprachwissenschaft Französisch (8 LP; Hauptseminar) <i>Advanced Module Linguistics French (Core Seminar)</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schwarze		
Inhalte: Auseinandersetzung mit spezifischen sprachwissenschaftlichen Themen aus dem Bereich der Frankoromanistik		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Französischen Sprachwissenschaft anwenden. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse, gegebenenfalls auch kontroverse, linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum hinweg angemessen zu strukturieren. Sie können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Moduls "Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (Proseminar)"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar Sprachwissenschaft Französisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Übersetzung in Theorie und Praxis (Hauptseminar) Übersetzungen können als ein besonderer Fall von Sprachkontakt betrachtet werden, der an das übersetzende Individuum und dessen Kompetenz in zwei Sprachen geknüpft ist. Sie stellen in diesem Sinn eine kontaktbedingte Varietät der Zielsprache dar, die laut Sinner (2017) immer auch durch persönliche Präferenzen der Übersetzer geprägt ist und sich durch die mögliche Übernahme von ausgangssprachlichen Strukturen in die Zielsprache auszeichnet. Dies ist nur einer von zahlreichen Ansätzen, die zur theoretischen Interpretation des Übersetzens entwickelt wurden. Das Hauptseminar beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen des Übersetzens

(z.B. Übersetzen von Sprachvarietäten, Kulturspezifika, Phraseologismen, literarische Übersetzung und Fachübersetzung, Möglichkeiten und Grenzen der automatischen Übersetzung). Referenzlektüre dafür ist u.a. das Manuel de traductologie (2018). In die Veranstaltung wird mindestens ein übersetzungspraktischer Workshop in Zusammenarbeit mit einer professionellen ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Vertiefungsstufe Sprachwissenschaft Französisch Bachelor (8 LP; Hauptseminar)

Hausarbeit/Seminararbeit, Seminararbeit (15-25 Seiten)

Modul FRA-2302: Vertiefungsstufe B Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (8 LP; Hauptseminar) <i>Advanced Module Literary and Cultural Studies French (Core Seminar)</i>		8 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: Vertiefte Kompetenzen zur eigenständigen Text- und Medienanalyse.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden vermögen in vertieftem Maße in eigenständigen Arbeiten literarische Texte sowie andere mediale Genres auf ihre zentralen literarischen bzw. kulturellen Merkmale hin zu analysieren und methodengeleitet zu interpretieren und methodengeleitet unter Berücksichtigung der Forschungsliteratur zu interpretieren. Methodisch: Die Studierenden haben vertiefte fachsprachliche Kompetenzen in der Fremdsprache. Sie zeigen ein differenziertes Methodenverständnis und können dieses im Rahmen selbstgewählter Arbeitsprojekte unter Anleitung problemorientiert anwenden. Die aktuelle Forschungsliteratur wird überblickt und für die eigenen Fragestellungen ausgewertet. Sozial/personal: Die Studierenden zeigen ein fach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Fähigkeit zur interkulturellen sozialen Interaktion ist gestärkt und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Die Studierenden können selbständig erarbeitete Inhalte adäquat mündlich und schriftlich präsentieren. Sind in der Lage ihre eigenen Positionen kritisch zu reflektieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Intermediate module in Literary and Cultural Studies.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar Französische Literatur Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Réécriture de l'histoire coloniale française (Hauptseminar) Für Studierende aus BA- / Lehramts- Studiengängen. L'histoire coloniale française a été longtemps négligée par l'historiographie française, et ceci vaut notamment pour des sujets comme la guerre d'Algérie. Au départ ce sont les auteur(e)s qui viennent eux-mêmes d'un contexte colonial qui se sont mis à (ré)-écrire l'histoire du colonialisme français, et ceci souvent à travers un prisme autobiographique comme cela était le cas d'Assia Djébar dans son roman l'Amour, la Fantasia (1985) ou plus récemment Leïla Slimani : Le pays des autres (2020). Nous nous intéresserons particulièrement au rapport entre historiographie et littérature dans le contexte des

études postcoloniales. Vous êtes priées de vous inscrire également à la Vorlesung « Geschichte(n) erzählen » afin d'avoir accès au matériel pédagogique. Merci de vous procurer les deux romans mentionnés ci-dessus qui feront l'objet de nos analyses durant notre séminaire.
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Vertiefungsstufe Literaturwissenschaft Französisch Bachelor (8 LP; Hauptseminar)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten)